



Zentralorganisation der Wirtschaft

Sicherheitsforum 2005

„Sicherheit der Wirtschaft im
EU-Osterweiterungsprozess“

Schirmherrschaft:
Otto Schily
Bundesminister des Innern



Einladung

Dienstag, 19. April 2005

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Konferenzzentrum
Eingang Invalidenstr. 48
10115 Berlin



- Zentralorganisation der Wirtschaft -

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Telefon: 030/20308-1513, Fax: 030/20308-1581
e-Mail: asw@berlin.dihk.de Internet: www.asw-online.de

Berlin, den 07. Februar 2005
st-aw

EINLADUNG

**zum ASW-Sicherheitsforum in Berlin am 19. April 2005 im Konferenzzentrum
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit,
Eingang Invalidenstr. 48, 10115 Berlin**

„Sicherheit der Wirtschaft im EU-Osterweiterungsprozess“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 01. Mai 2005 jährt sich der EU-Beitritt der mittel- und osteuropäischen Staaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Durch den Erweiterungsprozess wurde die EU-Außengrenze um rund 750 km nach Osten verschoben. Die EU wurde damit zum weltweit größten einheitlichen Markt und Deutschland wurde zum geographischen Zentrum des EU-Wirtschaftsraumes. Der deutsche Außenhandel mit den mittel- und osteuropäischen Staaten wächst überproportional und hat einen Anteil von annähernd 12% erreicht. Die deutsche Wirtschaft hat sich bereits vor der EU-Osterweiterung in erheblichem Umfang im Wachstumsmarkt Osteuropa engagiert und ihre Stellung dort noch weiter ausbauen können. 44% aller deutschen Unternehmen haben bereits Betriebsteile dorthin verlegt oder planen es in nächster Zeit zu tun. Hiervon profitieren Unternehmen und Arbeitnehmer in Deutschland und in den Mitgliedstaaten der EU.

Die Sicherheitsverantwortlichen deutscher Unternehmen haben sich den Herausforderungen in Osteuropa gestellt und die Erschließung neuer Märkte unter Sicherheitsaspekten maßgeblich mit begleitet und mitgestaltet und werden dies auch zukünftig verstärkt tun. Um Kriminalitäts- und Bedrohungsphänomene im Rahmen der EU-Osterweiterung zu erkennen bzw. ihnen zu begegnen, ist eine enge Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft unabdingbar. Diesem Zweck soll das ASW-Sicherheitsforum 2005 dienen, auf dem Bedrohungsphänomene für die Wirtschaft dargestellt bzw. analysiert und Abwehrstrategien und –maßnahmen aufgezeigt werden.

Dabei ist es uns eine besondere Ehre, den Bundesminister des Innern, Herrn Otto Schily, als Schirmherrn und Redner gewinnen zu können.

Zum ASW-Sicherheitsforum 2005 am 19. April in Berlin laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit besten Grüßen

gez.

Berthold Schweigler
Vorsitzender der ASW



- Zentralorganisation der Wirtschaft -

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Telefon: 030/20308-1513, Fax: 030/20308-1581

e-Mail: asw@berlin.dihk.de Internet: www.asw-online.de

Programm ASW-Sicherheitsforum 2005 am 19. April 2005 in Berlin

„Sicherheit der Wirtschaft im EU-Osterweiterungsprozess“

10:00	Begrüßung	Berthold Schweigler Vorsitzender der ASW
10:10	Sicherheitspolitik im Rahmen des EU-Osterweiterungsprozesses	Otto Schily Bundesminister des Innern
10:45	Sicherheit für deutsche Unternehmen im Rahmen der EU-Osterweiterung - Gefährdungsfaktoren an der neuen EU-Außengrenze	Rüdiger von Fritsch-Seerhausen Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes

11:15 - 12:00 *Kommunikationspause*

Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität und Zusammenarbeit mit den mitteleuropäischen Staaten

12:00	- aus Sicht des Bundesgrenzschutzes	Udo Hansen Präsident des Grenzschutzpräsidiums Ost
12:30	- aus Sicht einer Landespolizei	Ingmar Weitemeier Direktor des LKA Mecklenburg-Vorpommern
	Diskussion	

13:15 - 14:30 *Mittags- und Kommunikationspause*

14:30	Der Zoll schützt die deutsche Wirtschaft auch nach der EU-Osterweiterung	Karl-Heinz Matthias Präsident des Zollkriminalamtes
15:00	Marken- und Produktpiraterie in Osteuropa	RAin Doris Möller GF Vorstandsmitglied APM -Aktionskreis deutsche Wirtschaft gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V.
15:30	Wie schützt sich die deutsche Wirtschaft in mittel- und osteuropäischen Staaten?	Harald Steininger Leiter Konzernsicherheit Deutsche Telekom AG
16:00	Diskussion und Schlusswort	Berthold Schweigler Vorsitzender der ASW

ab 16:30 Ausklang im Foyer

Moderation: Horst Weise, Politologe und Journalist
Programmänderungen vorbehalten

Organisatorisches:

Veranstalter:

ASW – Arbeitsgemeinschaft für
Sicherheit der Wirtschaft e.V.
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Str. 29
D-10178 Berlin-Mitte

Tel.: 030 - 20308 1513
Fax: 030 - 20308 1581
e-Mail: asw@berlin.dihk.de

Termin:

Dienstag, 19. April 2005
Check-In ab 09:00 Uhr

Tagungsort:

Bundesministerium für Wirtschaft
und Arbeit
Konferenzzentrum
Eingang Invalidenstr. 48
D-10115 Berlin-Mitte
Telefon Tagungsbüro
am 19. April 2005: 0175-1614367

Anmeldung/Tagungspauschale:
Anmeldung mit dem beiliegenden
Antwortformular erbeten **bis zum**
08. April 2005

Tagungspauschale: **€290,00**
(incl. Veranstaltungsunterlagen,
Lunch und Getränke)
Die Tagungspauschale ist nach
Erhalt der Teilnahmebestätigung
und Rechnung an die ASW zu
zahlen.

Bei Stornierung ab dem 12. April
2005 müssen 50% der
Tagungspauschale berechnet
werden.

Änderungen des Programms
bleiben vorbehalten.
Die Tagungssprache ist Deutsch.

Zum Nachweis der
Zugangsberechtigung ist der
Personalausweis (oder
vergleichbares Dokument)
mitzuführen und auf Verlangen
dem Veranstalter vorzulegen.

Anfahrt zum Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit



Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus: 147, 157, 245, 340 (Invalidenpark)

U-Bahn: U6 (Zinnowitzer Straße)

S-Bahn: S3, S5, S7, S75 (Hauptbahnhof / Lehrter
Bahnhof)

Fernbahn:

Über Zoologischer Garten oder Ostbahnhof

Verkehrsverbindung vom Flughafen Tegel:

Bus: 109 oder X9 bis Zoologischer Garten,

Danach S-Bahn (Hauptbahnhof/Lehrter Bahnhof)

Bus 128 bis Kurt-Schumacher-Platz, danach U6
(Zinnowitzer Str.)

Es gibt keine Parkmöglichkeiten!